

## Studie zeigt: Österreichs Haustiere werden älter und vielfältiger

Die Studie zur Heimtierpopulation in Österreich, präsentiert von der Österreichischen Heimtierfuttermittel Vereinigung (ÖHTV) und dem österreichischen Zoofachhandel, zeigt eine interessante Entwicklung auf. Die Anzahl der Haustiere in Österreich steigt leicht an, während Hunde und Katzen im Durchschnitt immer älter werden. Fast die Hälfte der österreichischen Haushalte besitzt mindestens ein Haustier, wobei Katzen am häufigsten vertreten sind. Besonders im Osten Österreichs sind viele Haustiere anzutreffen.



*In Österreich leben in rund 146.000 Haushalten sowohl Hunde als auch Katzen friedlich nebeneinander. © Unsplash / Andrew S.*

Die Studie zur Heimtierpopulation in Österreich, präsentiert von der Österreichischen **Heimtierfuttermittel Vereinigung** (ÖHTV) und dem österreichischen Zoofachhandel, zeigt eine interessante Entwicklung auf. Die Anzahl der Haustiere in Österreich steigt leicht an, während Hunde

und Katzen im Durchschnitt immer älter werden. Fast die Hälfte der österreichischen Haushalte besitzt mindestens ein **Haustier**, wobei Katzen am häufigsten vertreten sind. Besonders im Osten Österreichs sind viele Haustiere anzutreffen.

Das lesen Sie in diesem Artikel

- **Unsere Haustiere werden immer älter**
- **Haustierpopulation steigt weiter leicht an**
- **“Katzenland” Österreich**
- **Mehr Tiere in größeren und “älteren” Haushalten**
- **Katzenhaushalte haben oft Kinder, Ost-West-Gefälle bei Hunden**
- **Tiernahrung: Hundefutter im Zoofachhandel, Katzenfutter im Supermarkt**
- **Kennzahlen der Heimtierfuttermittelbranche und des österreichischen Zoofachhandels**

## **Unsere Haustiere werden immer älter**

Die Studie hat ergeben, dass sowohl die Anzahl der älteren Katzen als auch der älteren Hunde in den letzten Jahren zugenommen hat. Besonders bemerkenswert ist der Anstieg bei Katzen über zehn Jahren auf 36 Prozent und bei Hunden auf 30 Prozent. Dieser positive Trend wird auf eine gute Ernährung und umfassende medizinische Versorgung zurückgeführt. Die ÖHTV-Mitgliedsbetriebe leisten mit hochwertigen Tiernahrungsprodukten einen wichtigen Beitrag zu einem langen und gesunden Leben für alle Haustiere.

## **Haustierpopulation steigt weiter leicht an**

Insgesamt leben in 1,8 Millionen österreichischen Haushalten mindestens ein Haustier. Die Anzahl der Katzen steigt leicht auf über zwei Millionen an, während die Anzahl der Hunde bei 836.000 Tieren konstant bleibt.

Obwohl während der Corona-Zeit ein stärkerer Anstieg der Haustierpopulation verzeichnet wurde, zeigt die Entwicklung insgesamt ein kontinuierliches Wachstum. Die positive Wirkung der Gesellschaft von Haustieren wird von vielen Österreichern geschätzt und gefördert.

## **“Katzenland” Österreich**

Die Österreicher haben eine besondere Vorliebe für Katzen, die in 28 Prozent der Haushalte vertreten sind. Im Vergleich dazu halten 17 Prozent der Haushalte einen oder mehrere Hunde, während 14 Prozent andere Haustiere wie Hasen, Schildkröten, Zierfische oder Vögel besitzen. Interessanterweise leben in rund 146.000 Haushalten sowohl Hunde als auch Katzen friedlich nebeneinander, was die harmonische Koexistenz der beiden Tierarten zeigt.

## **Mehr Tiere in größeren und “älteren” Haushalten**

Unterschiede in der Haustierpopulation sind je nach Region in Österreich festzustellen. Haushalte in Ostösterreich und Südösterreich weisen eine höhere Anzahl an Haustieren auf als in Wien oder Westösterreich. Besonders die Altersgruppen der 35- bis 49-Jährigen und der 50- bis 64-Jährigen halten häufiger Haustiere. Ältere Personen, insbesondere über 50 Jahre, besitzen vermehrt Haustiere und sind oft in Haushalten mit mehreren Personen anzutreffen.

## **Katzenhaushalte haben oft Kinder, Ost-West-Gefälle bei Hunden**

Die Verteilung von Katzen und Hunden in Österreich zeigt interessante Unterschiede. Während Katzen in allen Regionen gut vertreten sind, gibt es bei den Hunden ein deutliches Ost-West-Gefälle. Haushalte mit Katzen weisen häufig Kinder auf, während Haushalte mit Hunden weniger Kinder besitzen. Andere Haustiere wie Hasen, Schildkröten, Fische oder Vögel sind vor allem in Familienhaushalten zu finden.

## **Tiernahrung: Hundefutter im Zoofachhandel,**

## **Katzenfutter im Supermarkt**

Die Studie zeigt, dass 95 Prozent der Hundehaushalte und 94 Prozent der Katzenhaushalte in Österreich Tierfutter kaufen. Beim Einkauf von Hundefutter dominiert der Zoofachhandel mit 36 Prozent, gefolgt von Diskontern und Supermärkten. Im Gegensatz dazu wird Katzenfutter hauptsächlich im Supermarkt erworben. Der E-Commerce-Anteil steigt kontinuierlich an, sowohl bei Hunde- als auch bei Katzenbesitzern.

## **Kennzahlen der Heimtierfuttermittelbranche und des österreichischen Zoofachhandels**

Die Heimtierfuttermittelbranche verzeichnet einen Gesamtumsatz von 645 Millionen Euro und beschäftigt über 1.350 Mitarbeiter. Die Exportquote liegt bei 60 Prozent, was einen Umsatz außerhalb Österreichs von über 380 Millionen Euro bedeutet. Der österreichische Zoofachhandel umfasst rund 1.000 Zoofachhändler, die gemeinsam mit tausenden Tierbetreuern und Tierärzten die optimale Heimtierhaltung unterstützen.

Die Erhebung zur Heimtierpopulation in Österreich liefert wertvolle Einblicke in die Entwicklung und Zusammensetzung der Haustierpopulation im Land. Die zunehmende Alterung von Hunden und Katzen sowie die steigende Anzahl von Haustieren in den Haushalten spiegeln das wachsende Interesse und die Verbundenheit der Österreicher mit ihren tierischen Begleitern wider.

**Besuchen Sie uns auf: [fleischhundco.at](http://fleischhundco.at)**